Entstehung der Liebe auf Distanz!

Sasuke X Naruto

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 23: Überraschendes Wiedersehen!

Naruto spürte, dass er in einem Bett lag, wunderte sich etwas, da er eigentlich nicht in einem Bett liegen dürfte. War er nicht mit Sasuke in der Wüste gewesen? Waren die beiden Shinobi nicht aus heiterem Himmel von Itachi angegriffen worden? Doch, er erinnerte sich genau, erinnerte sich daran, wie Sasuke ihn hatte schützen wollen. Genau, Sasuke hatte ihn beschützen wollen, es aber nicht geschafft. War der Schwarzhaarige nicht zusammen gebrochen? Hatte dieser nicht wieder Fieber bekommen? Ja und dann hatte Itachi seinen Bruder verhöhnt, ihn ausgelacht, weil Sasuke schwankend auf ihn und den älteren Uchiha zugekommen war.

Naruto blinzelte, bis sich sein Blick schärfte. Wo war er denn hier? Ein helles Zimmer eröffnete sich ihm, als er sich umblickte. Die Wände waren Hellbraun, so wie fast alles hier. Selbst das Bett, auf welches er lag, war mit hellbrauner Bettwäsche ausgestattet. Eines stand für den Blonden fest, er war keinesfalls in Konoha, oder dessen Krankenhaus.

Seine Gedanken schweiften erneut ab, zu seinen Ausraster, welchen er gehabt hatte. Er hatte Itachi mit seinen Rasengan attackiert, doch war der ältere Uchiha scheinbar ausgewichen. Dann war Itachi einfach weg gewesen und Naruto war zu Sasuke gestürmt, um zu überprüfen, wie es um diesen stand. Erleichtert hatte Naruto festgestellt, dass Sasuke nur das Bewusstsein verloren hatte. Doch vor lauter Erleichterung hatte er auf sein Umfeld nicht mehr geachtet und so hatte er den Schlag in seinen Nacken auch nicht kommen sehen. Deutlich hatte er Itachi noch erkennen können, doch wo war dieser nun? Befand sich Naruto wohlmöglich im Versteck der Organisation Akatsuki? Und wenn ja, was passierte dann nun mit ihm?

"Sasuke" hauchte er leise, schlichen sich nun einige Ängste in ihm ein. Wo war sein bester Freund? War dieser vielleicht von Itachi getötet worden? Hastig schüttelte Naruto seinen Kopf, wollte er das einfach nicht wahrhaben. Nein, Sasuke lebte mit Sicherheit noch. Ob Sasuke mittlerweile wieder bei Bewusstsein war? So viele Fragen, doch bekam Naruto keine Antwort auf diese. Müsse er wohl warten, bis jemand kam. Nur, er hoffte, dass es niemand von Akatsuki war.

Plötzlich öffnete sich die Tür und ein rothaariger Junge betrat das Zimmer. Naruto's Augen weiteten sich vor Schock, als er den Jungen erkannte. Das konnte doch nicht

sein, oder? Konnte er seinen Augen wirklich trauen? Jedoch machte sich auch die Erleichterung in ihm breit, war er scheinbar nicht von Akatsuki verschleppt worden. Ein Glück, so dachte Naruto, welcher noch immer den Jungen vor sich betrachtete, dessen Augen ein schönes Grün besaßen.

"Okay, es scheint dir gut zu gehen" sprach der junge Mann, verschränkte seine Arme vor der Brust und schien zu überlegen. Naruto zog ein fragendes Gesicht, da er aus dessen Worten nicht schlau wurde. Konnte es denn sein? Hatte diese Person, welche noch immer ein nachdenkliches Gesicht zog, ihn und auch Sasuke gerettet? Da fiel Naruto erneut ein, dass er immer noch nicht wusste, wo sich Sasuke nun aufhielt. Sicher wusste es der Rothaarige, welcher ihn nun mit einem warmen Blick bedachte.

"Keine Sorge, Naruto. Sasuke liegt im Zimmer nebenan und es geht ihm auch einigermaßen gut". Erleichtert seufzte der Blonde, sah kurz zur Zudecke, welche er nun beiseite legte, um aufzustehen. Kaum stand er, kniff er seine Augen schmerzlich zusammen. Gott, sein Nacken tat ihm vielleicht Weh. Dieser Itachi hätte ruhig ein wenig sanfter sein können, aber wieso regte er sich innerlich auf? Ein Uchiha war niemals sanft, obwohl Naruto schon oft von Sasuke das Gegenteil zu spüren bekommen hatte.

"Gaara, es überrascht mich, dich zu sehen. Wie kommen Sasuke und ich hierher? Wir sind doch in Suna, oder nicht?". Der Rothaarige legte ein kleines Lächeln auf, als er diese Fragen vernahm. Klar, der Kleinere hatte scheinbar viele Fragen und verstand die jetzige Situation wohlmöglich noch nicht. Doch das konnte Gaara ändern. "Hat dir dein Sensei nicht gesagt, dass du bei mir unterkommst? Scheint ihm wohl entfallen zu sein... Nun ja, eigentlich habe ich mit euch erst Morgen gerechnet und war auf dem Weg eine Schriftrolle abzuliefern. Auf halbem Weg sah ich euch von weiten und war ein wenig verwirrt über einen von Akatsuki. Normalerweise trauen sie sich nicht in unsere Nähe, aber scheinbar haben sie etwas von euch gewollt. Der Typ ist dann abgehauen, als ich eingegriffen habe, also keinen Grund zur Sorge. Er wird euch vorerst nicht mehr belästigen".

Naruto hörte aufmerksam zu, nickte auch an einigen Stellen und wunderte sich, wie viel Gaara doch sprach. Er kannte den Rothaarigen immerhin nicht so. Nein, eigentlich war dieser doch genauso schweigsam, wie Sasuke es meist doch war. Hatte sich Gaara vielleicht in den paar Monaten verändert? Möglich, denn die Chuunin-Auswahlprüfung lag nun schon einige Monate her und seit ihrem Kampf schien sich der Rothaarige verändert zu haben. Nur den Grund kannte Naruto nicht, mochte diesen aber auch nicht erfragen, da man bei Gaara nicht so genau wusste, ob solche Fragen angebracht waren.

"Ach so... Danke für deine Hilfe. Wer weiß, was passiert wäre, wenn du nicht gekommen wärst. Sag mal, woher weißt du von Akatsuki?". Nun, diese Frage konnte sich der Blonde nicht verkneifen, da Gaara noch recht Jung war und scheinbar bestens über Akatsuki Bescheid wusste. Außer Sasuke und Naruto selbst, wussten die Genin in seinem Alter nicht von Akatsuki. Nur die Erwachsenen und der Hokage selbst wussten mehr über diese Organisation. Wieso wusste also Gaara davon?

Gaara senkte seinen Blick, als Naruto ihm diese Frage stellte. Nun ja, wie sollte er das

nur erklären? Eigentlich mochte er nicht darüber reden, aber Naruto war doch ein Freund, oder nicht? Ob dieser ihn verachten würde, wenn er ihm von seinen Geheimnis erzählte? Er mochte Naruto, welcher ihm so viel beigebracht hatte, nicht verlieren. Naruto beobachtete das Mienenspiel, welches Gaara ihm bot. Was mochte in diesem nun vorgehen? Naruto schien etwas angesprochen zu haben, was lieber nicht hätte zur Sprache kommen sollen, oder? Nur, wieso? Wieso verstand der Blonde das alles nicht?

"Tschuldige... War halt nur eine Frage, die mich schon interessiert. Immerhin...". Der Blonde hielt inne, kniff seine Augen zusammen und überlegte. Sollte er Gaara aufklären, was in ihm steckte? Würde Gaara das denn verstehen? Obwohl, in Gaara schien auch etwas zu sein, oder nicht? Immerhin hatte sich der Rothaarige verwandelt, als sie gegeneinander gekämpft hatte?

"Weißt du, ich bin eigentlich nur hier, weil... Weil ich verbannt werden soll. Sasuke soll auch verbannt werden und das nur, weil er mir helfen wollte" erzählte Naruto leise, setzte sich wieder auf die Bettkante und starrte zu Boden. Ein mulmiges Gefühl machte sich in ihm breit, als Gaara sich ihm näherte und sich neben ihm setzte. Mit fragenden Blick sah der Rothaarige seinen Gast an, war ein wenig schockiert darüber, dass der Blonde und der Uchiha verbannt werden sollten. Wieso? Was hatte die beiden Konoha-Ninja denn angestellt?

"In mir ist der neunschwänzige Fuchs versiegelt und... Ach, ist doch auch egal, was passiert ist. Zwar hat Kakashi gesagt, es würde alles gut werden, aber ich kann das einfach nicht glauben". Naruto wusste einfach nicht mehr weiter, fühlte sich wieder so schuldig, weil er Sasuke in all das hinein gezogen hatte. Zwar hatte sich der Uchiha eingemischt, aber trotzdem. Verdammt, er fühlte sich so schlecht. Wieso half ihm denn keiner?

"In dir ist der neunschwänzige Fuchs versiegelt? Mh... Dann sind wir uns wohl doch ähnlicher, als gedacht. Du hast also denselben Schmerz erlebt, wie ich". Naruto blickte ungläubig auf, verstand er Gaara's Worte irgendwie nicht. Denselben Schmerz erlebt? Wie sollte das denn gehen? Obwohl, in dessen Augen hatte der Blonde oft Einsamkeit lesen können. Schon damals, als Gaara einfach Lee im Krankenhaus töten hatte wollen.

"In mir ist der einchwänzige Sandkranich versiegelt. Wir nennen ihn auch Shukaku, falls dir der Name etwas sagt. Du hast meine verwandelte Gestalt schon mal gesehen, Erinnerst du dich?". Naruto hatte das Gefühl, als würde sich sein Herz mit dem Gaara's verbinden. Da war also noch ein Mensch, welcher mit diesem Schicksal leben musste? Wie war das möglich? Jetzt verstand Naruto auch, wieso Gaara's Augen mit Einsamkeit gefüllt waren. Er hatte sich immerzu einsam gefühlt, weil sicherlich auch hier die Dorfbewohner Angst und Verachtung zeigten, so wie in seinem Dorf.

"Gaara, ich wusste nicht, dass du...". "Schon in Ordnung, Naruto. Jetzt weiß ich auch, wieso du mich nicht töten wolltest. Ich muss zugeben, dass du mich überraschst". Gaara legte ein Lächeln auf, ehe er seinen Arm um den Blondem legte, um diesen wenigstens etwas Trost zu spenden. Naruto wusste nicht, wieso, aber diese Umarmung befreite ihn irgendwie. Das beklemmende Gefühl ließ nach, je näher er an

den Rothaarigen rückte. Wieso durchflutete ihn nun eine gewisse Sicherheit? Lag es an Gaara, welcher ihm seinen Schmerz nahm?

"Mir hat man den Auftrag gegeben, Sasuke und dich für ein paar Tage aufzunehmen, aber der Grund war mir unbekannt. Du musst ihn mir auch nicht nennen, wenn du das nicht möchtest. Bleibt so lange, wie ihr wollt". Naruto fand es schon ein wenig seltsam, wie nett der Rothaarige war. Wirklich seltsam. Damals war dieser doch so brutal gewesen und schien jeden töten zu wollen, doch nun? Ja, Gaara hatte sich verändert, zum Positiven, wie Naruto nun feststellen musste.

"Danke für deine Hilfe. Ich weiß das wirklich zu schätzen, Gaara". Der Rothaarige nickte dem zu, erhob sich vom Bett und deutete mit seiner Hand an, dass der Blonde ihm folgen sollte. Dies tat Naruto auch, da Gaara ihn wohl irgendwohin führen wollte. "Das hier wird dein Zimmer sein. Ich zeige dir nun, wo Sasuke ist und die restliche Wohnung". Naruto nickte dem zu, lief hinter Gaara her und dachte über diesen nach. Noch immer konnte er nicht glauben, wie sehr sich Gaara doch verändert hatte. Es erschien ihm, als sei dies alles nur ein Traum.

"Hier ist die Küche, dort ist das Bad und dort hinten ist mein Zimmer. Das von Sasuke ist hier". Gaara zeigte in die jeweiligen Richtungen und schließlich öffnete er die Türe zu Sasuke's Zimmer, denn er ahnte bereits, dass der Kleinere seinen Freund sehen wollte. Dieser huschte an Gaara vorbei, lief rasch zum Bett und besah sich den schwarzhaarigen Jungen, welcher ein entspanntes Gesicht zog, scheinbar noch immer schlief. Gut, es ging Sasuke scheinbar besser, als noch vor Stunden. Gott sei Dank, denn er hatte sich wirklich Sorgen um den Uchiha gemacht.

Gaara blieb im Türrahmen stehen und beobachtete den Blondem, welcher sorgenvoll auf den Uchiha hinab blickte. Seltsam, dieser Blick, so dachte Gaara, da er viele Emotionen in ihnen erkennen konnte. Damals hatte er solche Emotionen nicht verstehen können, hatte sie auch nicht an sich ranlassen wollen, doch heute war es anders. Mittlerweile kannte er die Geschwisterliebe und die Freundschaft, für welche es sich lohnte, zu kämpfen. Ja, dies hatte Naruto ihm beigebracht und Gaara war froh, von seinem falschen Denken in eine andere Richtung geschubst worden zu sein.

"Wo sind denn Kankuro und Temari? Wohnt ihr nicht zusammen?" wollte Naruto wissen, wandte sich dem Rothaarigen zu, ehe er zu diesem ging. Leise verließen sie das Zimmer, gingen zur Küche und setzten sich dort an den Tisch. So langsam kam sich Naruto wirklich seltsam vor. Selbst die Küche und Sasuke's Zimmer waren in braunen Tönen gehalten. Nicht, dass das Badezimmer auch Braun war? Ein seltsamer Stil und ziemlich eintönig, so fand Naruto, doch schüttelte er seine Gedanken ab, als ihm ein Glas vor die Nase gestellt wurde.

"Nein, wir wohnen nicht zusammen. Temari hat ihre eigene Wohnung, so auch Kankuro. Wieso fragst du?". Naruto legte ein kleines Lächeln auf, trank von seinem Wasser ein bisschen, ehe er das Glas wieder auf den Tisch abstellte und den Rothaarigen musterte. "Na weil ihr immer zusammen ward, deswegen". Gaara nickte dem zu, ehe er seinen Blick über den Blondem schweifen ließ. Ohne es selbst wahrzunehmen, musterte er den Kleineren intensiv, fand Naruto wirklich hübsch mit diesen blonden Haar und diesen schönen, blauen Augen. Ein Blick reichte aus, um das

Herz zu erwärmen. Genau diese Augen mochte er so sehr, hatten sie es ihm damals schon irgendwie angetan.

"Stimmt etwas nicht?". Naruto sah seinen Gegenüber schief an, hatte Gaara einen ganz verträumten Blick. Träumte Gaara wirklich? Und wenn ja, wovon? Gaara schüttelte schnell seine Gedanken ab, spürte sogar, wie warm seine Wangen wurden und sah aus dem Fenster. Was hatte er denn da gemacht? So intensiv und so geistesabwesend hätte er Naruto nun wirklich nicht mustern müssen. Sicherlich dachte sich der Blonde nun sonst was.

"Äh...". Mehr kam nicht über Naruto's Lippen, da er ein wenig irritiert war. Wieso war Gaara denn rot geworden? Seltsam, wirklich seltsam. Und wieder wurde ihm bewusst, wie verändert der Rothaarige doch war. Trotzdem, irgendwie süß, wie Gaara demonstrativ aus dem Fenster starrte, so, als schäme er sich für irgendetwas. Nur, für was denn? Umsonst war dieser sicherlich nicht rot geworden, oder? Sollte Naruto fragen? Neugierig war er schon, nur ob er eine normale Antwort bekommen würde, dass wusste er nicht.

"Gaara, wieso bist du so rot geworden? Woran hast du eben gedacht?". Der Rothaarige sah wieder zum Blondem, lief noch um einiges röter an, ehe er auf die Tischplatte starrte. Mist, so etwas war ihm noch nie passiert. Das Gefühl, sich nun schämen zu müssen, verstärkte sich noch etwas mehr, ehe er unsicher in die blauen Augen sah, welche ihn fragend musterten.

"Ich habe nur... Also...". Auch das noch, Gaara fing an zu stottern und so etwas war ihm wirklich noch nie passiert. Gott, wie peinlich das wohl war? Vorhin war noch alles in Ordnung gewesen, aber jetzt? Nur dieses Lächeln und diese wunderschönen Augen hatten gereicht, um seine Gefühlswelt durcheinander zu bringen. "Ich mag deine Augen, Naruto" hauchte er fast lautlos, war sich aber sicher, dass es der Gemeinte verstanden hatte. Verdammt, irgendwie raste sein Herz auf einmal so. War das etwa diese Liebe, welche sein Onkel immer wieder erwähnt hatte? Nein, oder? Er hatte doch schon immer eine Schwäche für Naruto, seitdem er ihn kannte.

"Wie?". Naruto spürte, wie ihm nun ebenfalls die Röte zu Kopf stieg. Hatte er Gaara richtig verstanden? Hatte dieser gerade wirklich gesagt, dass er seine Augen mochte? "Ich versteh nicht" brachte Naruto nur hervor, sah nun seinerseits aus dem Fenster, da er sich ein wenig unwohl fühlte. Gaara hatte sich wohl ein wenig zu viel verändert, seiner Meinung nach. Nie würde so etwas Gaara sagen, oder? Andererseits, der Rothaarige war schon so ungewohnt nett, also konnte dieser derartiges wohl auch sagen, oder?

"Entschuldige, ich wollte dich nicht verunsichern. Es ist mir so rausgerutscht". Gaara sah wieder auf die Tischplatte, wusste er nicht so genau, was er noch hätte sagen sollen. Deutlich hatte er Unglauben und auch Verwirrtheit in den Augen des Kleineren gesehen. Doch was bedeutete dessen Röte? Gefiel es ihm vielleicht, wenn man ihm Komplimente machte? Gaara wusste schon lange, was er da alles sagen könnte, doch würde er sich damit noch ein wenig Zeit lassen. Sollten sich Naruto und Sasuke erstmal eingewöhnen und dann sah man weiter.

Schweigsam saßen sie weiterhin in der Küche, warfen sich nur ab und an schüchterne Blicke zu, ehe Gaara aufstand und sich an den Herd stellte. Jetzt würde er erstmal für Naruto und sich etwas zu Essen machen. Sasuke könne später noch etwas bekommen, doch dieser schien noch immer zu schlafen. Vielleicht auch besser so, denn der Uchiha brauchte neue Kräfte. Zu hohes Fieber hatte er vor Stunden noch gehabt und um wieder gesund zu werden brauchte er Ruhe. Gaara seufzte, da er noch an etwas anderes dachte. Ja, der Uchiha sollte noch eine ganze Weile schlafen, denn so hatte er noch ein wenig Zeit mit dem Blondem. Allein.